Gemeindeamt Trins
Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210
www.trins.tirol.gv.at
gemeinde@trins.tirol.gv.at
buchhaltung@trins.tirol.gv.at

Zahl: GR/414/2022

Trins, am 08.09.2022

Niederschrift - öffentlich
zur 414. Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 01.09.2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend:

Bgm Ing. Mario Nocker	
Vbgm Berthold Eppacher	
GV Mag. Regine Hörtnagl	
GV Dr. phil. Christoph Gasser-Mair	
GR Stephan Spörr	
GV Markus Schlögl	
GR Gerhard Fussenegger	
GR Caroline Heidegger	
GR Helmut Kössl	
GR Stefan Mader	
GR Christoph Volderauer	
EGR Christian Salchner	Vertretung für Frau Mag. Evelyn Salchner
EGR Marcel Schliernzauer	Vertretung für Frau Sandra Auernig

Abwesend:

GR Mag. (FH) Martin Jäger	
GR Mag. Evelyn Salchner	
EGR Sandra Auernig	Vertretung für Herrn Mag. (FH) Martin Jäger

Schriftführerin Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Vorstellung und Präsentation des Regionalmanagement Wipptal
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Grundstücke 2184 (Volderauer Christoph).
3. Beratung und Beschlussfassung über einen Kooperationsvertrag mit der A1 im Bereich LWL
4. Beratung und Beschlussfassung über den notwendigen Seiltausch beim Schilift Trins laut eingelangten Angeboten
5. Beratung über die Ausstattung der neuen Urnen- und Sternenkindergräber am Waldfriedhof

6. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung bei einer neuen Anzeigetafel am Gemeindehaus
7. Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten im Bereich unterhalb Jagerhof im Zuge der Grabungsarbeiten Tinetz
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges
1. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingelangten Bewerber für die Grundstückverlosung im mittleren Galtschein

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt.
Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Vorstellung und Präsentation des Regionalmanagement Wipptal

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, mit Punkt 1 der TO fortzufahren bzw. zu beginnen, sobald die Geschäftsführerin vom Regionalmanagement Wipptal Frau Sabine Richter, anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

Bgm. Mario Nocker übergibt das Wort an die mittlerweile eingetroffene Geschäftsführerin vom Regionalmanagement Wipptal Mag. Sabine Richter und diese informiert den GR über den Wirkungs- und Tätigkeitsbereich des eigenständigen Regionalmanagements Wipptal. Ebenso erläutert Sabine Richter, welche Projekte und Programme (Interreg-Projekte, Leaderprojekte, KEM-Projekte usw.) in der Umgebung bereits umgesetzt wurden und dass für die kommende Periode 5-6 Millionen Euro an Fördergelder für verschiedene zukünftige Vorhaben in der Region zu Verfügung stehen. Ab Herbst 2023 können somit wieder Projekte bzw. Vorhaben eingereicht werden. Das Regionalmanagement Wipptal unterstützt die Förderwerber dabei nach wie vor und arbeitet, gemeinsam mit der Universität Innsbruck und dem MCI, am Aufbau einer regionalen Plattform, welche Interessierten in der Region zahlreiche wissenswerte Informationen (zB über Dienstleistungen, Ärzte, usw) unkompliziert liefern soll.

Bgm. Mario Nocker bedankt sich bei Sabine Richter für die ausführlichen Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Grundstücke 2184 (Volderauer Christoph).

Bgm. Mario Nocker erläutert das Vorhaben von Christoph Volderauer. Es soll auf der Grundparzelle 2184 (Finötz) ein Wirtschaftgebäude mit Stall und Tennen errichtet werden. Die eingelangten Stellungsnahmen von der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Abteilung Agrarwirtschaft liegen vor und sind positiv.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der Grundstücke 2184 (Volderauer Christoph). Der Entwurf sieht die Umwidmung wie folgt vor: rund 1539 m² des Grundstückes 2184 KG 81210 Trins wird von Freiland §

41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47 mit folgender Festlegung Erläuterung: „Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Festmist- und Güllelager" gewidmet.

Umwidmung
rund 1539 m²
von Freiland § 41
in
Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 14, Festlegung Erläuterung: Stall- und Wirtschaftsgebäude mit Festmist- und Güllelager

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimme enthalten (Volderauer Christoph – wegen Befangenheit)

3. Beratung und Beschlussfassung über einen Kooperationsvertrag mit der A1 im Bereich LWL

Bgm. Mario Nocker erinnert an die letzte GR-Sitzung und erteilt das Wort an GR Stephan Spörr. Dieser informiert den GR nochmals über die stattgefundenen Gespräche mit der BBSA -Breitband-Serviceagentur Tirol. Der eingelangte Vertragsentwurf wurde vorgeprüft. Es wird über einen zukünftigen Gemeindeanteil je Anschluss von 30% diskutiert. Dies soll im neuen Vertrag ab 2023 geändert werden. Jedoch ist im aktuellen Vertrag vermerkt, dass jederzeit die aktuell gültige Version zum Tragen kommt. Das heißt, Verbesserungen werden automatisch immer zu Gunsten der Gemeinde übernommen.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, den vorliegenden Kooperationsvertrag mit der A1 im Bereich LWL wie soeben besprochen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über den notwendigen Seiltausch beim Schilift Trins laut eingelangten Angeboten

Bgm. Maio Nocker informiert den GR über die letzte Seilprüfung beim Schilift. Dabei wurde die Auflage erteilt, das bestehende Liftseil nach der Sommersaison bzw. vor der Wintersaison neu zu spleißen. Bei den stattgefunden Spleißarbeiten wurden Mitte August festgestellt, dass das bestehende Seil so brüchig ist, dass dieses komplett erneuert werden muss.

Bgm. Mario Nocker erteilt das Wort an GF Gerhard Fussenegger. Dieser erläutert die eingelangten Angebote.

Fa. Teufelberger: € 9.765,22 netto
Fa. Fatzer: € 8.500,00 netto

Die Angebote wurden von Betriebsleiter Florian Raffl vorgeprüft. Seine Empfehlung lautet, die Fa. Fatzer mit dem Seiltausch zu beauftragen.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, mit dem notwendigen Seiltausch beim Schilift Trins den Bestbieter, die Fa. Fatzer, wie besprochen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

5. Beratung über die Ausstattung der neuen Urnen- und Sternenkindergräber am Waldfriedhof

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die neu geplanten Urnen- und Sternenkindergräber am Waldfriedhof. Um diese zu veranschaulichen, wurden je drei Messingschatullen und Urnengräber zur Ansicht aufgebaut. Alle Gemeinderatsmitglieder konnten diese besichtigen. Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die eingeholten Angebote.

Nach Beratung im GR werden noch weitere Angebote, auch zu alternativen Ausführungen eingeholt. Bei der nächsten GR-Sitzung wird dann nochmals darüber beraten und beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung bei einer neuen Anzeigetafel am Gemeindehaus

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die defekte Werbe- bzw. Anzeigetafel am Gemeindehaus.

Die Raiba Wipptal-Stubaital Mitte wäre bereit, den Bildschirm erneuern hat bereits bei einem Experten für ein LED-Display ein Angebot eingeholt.

Angebot Fa. Visiotronik: ca. € 15.000,00 brutto
Kostenbeteiligung der Gemeinde Trins: 1/3, dh ca. € 5.000,00 brutto zzgl laufende Stromkosten für den Betrieb

Der neue Bildschirm würde das Gemeindewappen am Gemeindehaus überdecken. Außerdem wurden im Zuge der Beratung im GR Bedenken bzgl Beeinträchtigung des Ortsbildes und auch bzgl hoher Energiekosten (ca. € 800,00 jährlich) geäußert. Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag über eine finanzielle Beteilung an einer neuen Anzeigetafel am Gemeindehaus im Ausmaß von 1/3, dh ca. € 5.000,00.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dagegen, 1 Stimme enthalten (Marcel Schliernzauer)

7. Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten im Bereich unterhalb Jagerhof im Zuge der Grabungsarbeiten Tinetz

Bgm. Mario Nocker informiert den GR über mögliche Asphaltierungsarbeiten im Bereich Galtschein „unterhalb vom Jagerhof". Im Zuge von Grabungsarbeiten der Tinetz in diesem Bereich besteht die Möglichkeit, eine Flächensanierung zu beauftragen. Eine Begehung vor Ort mit der Fa. Strabag hat bereits stattgefunden. Der Asphaltierungsbereich würde ca. € 15.000,00 kosten. Diese wären im Budget noch vorhanden.

Bgm. Mario Nocker wird bei mehreren Asphaltfirmen entsprechende Angebote einholen.

Bgm. Mario Nocker stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, nach Einlangen der Angebote den Billigstbieter mit den Asphaltierungsarbeiten im Bereich „unterhalb vom Jagerhof" im Zusammenhang mit den Grabungsarbeiten der Tinetz flächendeckend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Information von BM Mario Nocker:

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR über den vorliegenden Entwurf einer Absichtserklärung betreffend das Wasserkraftwerk Trins-Unterstufe. Voraussetzung für die Genehmigungserteilung für die Unterstufe ist, dass Ober- und Unterstufe denselben Wasserberechtigen haben. Dafür soll nun gemeinsam mit der Gemeinde Steinach und der Fa. Gepperth & Marthe eine Gesellschaft gegründet werden. In dieser Absichtserklärung bekennen sich alle Beteiligten für den Fall, dass alle Genehmigungen erteilt werden und die Grundsatzbeschlüsse gefasst werden, dazu. Gesellschaft. Die Aufteilung der Eigentumsanteile nach Einbringung der Oberstufe (dzt zu 100 % Geppert & Marthe) wäre wie folgt vorgesehen: Gemeinde Trins 41,76%, Gemeinde Steinach 8,24 %, Gepperth & Marthe 50%. Sollte die Gemeinde Steinach nicht unterzeichnen, könnte die Gemeinde Trins deren Anteile übernehmen. Nach kurzer Beratung entscheidet sich der GR, auf die Entscheidung der Gemeinde Steinach zu warten, anschließend wird nochmals darüber beraten.

- Bgm. Mario Nocker informiert, dass die Bedarfszuweisungsanträge bis 14.09.2022 eingegeben werden müssen. Vorschläge aus dem GR sollten bis KW 36 in der Gemeinde einlangen, damit diese berücksichtigt werden können.

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die Entwicklung bei der Energiegenossenschaft Gemeinde Trins/Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital Mitte. Es hat die konstituierende Sitzung stattgefunden. Im Aufsichtsrat sind drei Mitglieder von der Gemeinde Trins und drei Mitglieder von der Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital Mitte vertreten. Diese sind:
  Gemeinde Trins: Markus Schlögl, Stephan Spörr und Mario Nocker
  Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital/Mitte: Josef Heidegger, Andrea Leiter und Manuel Robatsch
  Es wurde bereits beschlossen, dass die PV-Anlage beim Bauhof in die Energiegemeinschaft eingebracht wird. Die Gemeinde erhält dafür Pachterlöse. Die TINETZ erarbeitet nun ein Abrechnungsmodell. Der nächste Schritt wäre dann zu ermitteln, zu welchem Preis der Strom verkauft werden kann. Aktuell befindet sich das Projekt bis auf weiteres in einer Testphase. Vizekanzler Werner Kogler besucht am 08.09.2022 um 14:00 Uhr wegen diesem Projekt die Gemeinde Trins und will sich über die Energiegemeinschaft mit allen Beteiligten austauschen.

- Bgm. Mario Nocker informiert, dass der Vorstand von Sozialsprengel Wipptal neu gegründet wird. Dabei sollte auch die Gemeinde Trins vertreten sein. GR Helmut Kössl stellt sich unter der Bedingung als nicht geschäftsführendes Mitglied zur Verfügung.

- Bgm. Mario Nocker liest das Ansuchen von LeiBlech (Schreiben liegt in der Gemeinde auf) um „Projektunterstützung CD-Aufnahme zum 5-jährigen Bestandsjubiläums" vor. Nach Beratung im GR wird das Ansuchen abgelehnt, da grundsätzlich nur eingetragene Trinser Vereine gefördert werden.

- Bgm Mario Nocker informiert den GR über den Vorschlag von Fred Abulesz. Er wäre bereit, bei der 90° Straßenkurve bei seinem Haus in Rauth einen halben Meter Grund dem Öffentliche Gut zur Verbreiterung der Straße zur Verfügung zu stellen. Als Gegenleistung soll seine Gartenmauer, welche abgerissen wird, auf Gemeindekosten erneuert werden. Nach Beratung im GR wird der Vorschlag dem Bauausschuss übertragen. Dieser wird sich bis zur nächsten GR-Sitzung die Sachlage vor Ort anschauen und entsprechende Angebote einholen.

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die stattgefundene straßenrechtliche Verhandlung betreffend „Rauthweg". Die Rodung findet in den nächsten Wochen statt. Der Güterwegebau wird dann Ende September / Anfang Oktober mit der Umsetzung des „Rauthweges" beginnen. Dieser sollte so weit fertig gestellt werden, dass der neue Weg heuer noch befahrbar ist. Die Asphaltierungsarbeiten werden voraussichtlich 2023 folgen.

- Bgm. Mario Nocker liest das eingelangte Schreiben betreffend Wasserleitungstausch von GR Helmut Kössl und GR Stephan Spörr vor. (Schreiben liegt in der Gemeinde auf) Im Zuge von Grabungsarbeiten der TIWAG im Bereich „Dorfbrunnen und Cafe Max" wird auch der Straßenbelag der Landesstraße L10 erneuert werden. Daher wird angeregt, die in die Jahre gekommene Trinkwasserleitung in diesem Bereich zu erneuern. Damit würde man die Wasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte sichern. Der Wasserleitungstausch soll vorausschauend entsprechend dimensioniert werden.
  Bgm. Mario Nocker hat eine Stellungnahme (Schreiben liegt in der Gemeinde auf) vom zuständigen Planer Ing. Herbert Schneeberger eingeholt. Laut Ing. Herbert Schneeberger weist die bestehende Wasserleitung momentan keine Mängel auf. Die Kostenschätzung für einen Leitungstausch beläuft sich auf ca. € 76.000,00.- Heuer kann dieses Projekt budgetbedingt nicht umgesetzt werden, es soll aber beim Budget 2023 darüber beraten werden, sollte die TIWAG das Projekt erst 2023 starten.

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die Möglichkeit, ein Easy-Parksystem über Handy (zusätzlich zu den Parkautomaten) einzuführen. Dies würde zwar keine Kosten für die Gemeinde verursachen, wie die Kontrolle funktionieren soll, bleibt aber offen. Der GR ist sich einig, dass dieses System für die Parkplätze in Trins derzeit nicht benötigt wird.

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR über die TV-Dokumentation Österreich & Südtirols Bergdörfer. Die Sendung wird am 21.09.2022 um 20:15 Uhr in ORF III ausgestrahlt. Dabei wird auch die Gemeinde Trins präsentiert.

- Bgm. Mario Nocker informiert den GR, dass Vorschläge für diverse Kundmachungen bzw. Informationen (Kirchenordnung, Öffnungszeiten der heimischen Gastbetriebe, usw.) für die Gem2Go-App gerne in der Gemeinde gemeldet werden können. Wenn möglich, werden diese dann auf der Homepage und auf der Gem2Go-App veröffentlich.

Information von GV Markus Schlögl:

- GV Markus Schlögl informiert den GR, dass eine Dame beim „Steig Weber Hans und Christl" zu Sturz gekommen ist und sich dabei verletzt hat. Der Steig sollte saniert werden. Bgm. Mario Nocker hat dies bereits veranlasst.

Anfrage von GR Stephan Spörr:

- GR Stephan Spörr fragt nach, ob ein Lösungsvorschlag zur Sanierung der PV-Anlage am Gemeindehaus von Seiten der Fa. Metallbau Nocker eingelangt ist. Bgm. Mario Nocker informiert, dass er bereits bei Manuel Nocker (Metallbau Nocker) nachgefragt hat. Dieser hat sich jedoch bis dato nicht rückgemeldet.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingelangten Bewerber für die Grundstückverlosung im mittleren Galtschein

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den nächsten Punkt, welche das Thema Zulassung der Bewerber für die Grundstücksverlosung fällt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Nächste Gemeinderatsitzung ist voraussichtlich am 06.10.2022.

Um 22:35 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: